

Empfohlene Bücher zum Thema

## Bewegungsentwicklung von Kindern

### Hintergründe

Ayres, A. Jean (1992): Bausteine der kindlichen Entwicklung. Berlin: Springer.

*Fachbuch zur kindlichen Entwicklung, insbesondere zur sensorischen Integration.*

Beratungsstelle Gesundheitsbildung (2005): Begreifen braucht Bewegung. Aarau: Pädagogische Hochschule.

*Wie beeinflusst die motorische Entwicklung die schulische Leistungsfähigkeit? Hintergründe und Praxisideen.*

Heimberg, Dora u.a. (1994): Erfassen und Fördern im Kindergarten 2. Schwerpunkt Bewegung. Zürich: KgCH.

*Hintergründe und Vorschläge zur Bewegungserziehung im Kindergarten und zum Umgang mit Kindern, die motorische Schwierigkeiten haben.*

Zahner, Lukas u.a. (2004): Aktive Kindheit – gesund durchs Leben. Medienpaket (Film, Broschüre und Handbuch für Fachpersonen). Magglingen: BASPO.

*Eine Fülle von eingängigen Fakten und Bildern zur Bewegungsentwicklung von Kindern.*

Zimmer, Renate (1996): Handbuch der Bewegungserziehung. Freiburg: Herder.

*Fachbuch zur Bewegungsentwicklung und -erziehung von Kindern durchsetzt mit vielen praktischen Beispielen und Anregungen.*

Zimmer, Renate (1999): Handbuch der Psychomotorik. Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung von Kindern. Freiburg i.Br.: Herder.

*Geschichte, Konzepte, Rahmenbedingungen, Zielgruppen und Praxis der psychomotorischen Förderung von Kindern.*

Zimmer, Renate & Hunger, Ina (2004, Hrsg.): Wahrnehmen – Bewegen – Lernen. Kindheit in Bewegung. Schorndorf: Hofmann.

*Sammlung verschiedener theoretischer und praktischer Beispiele zur Bewegungsentwicklung.*

### Senso-motorische Entwicklung allgemein

Beins, Hans Jürgen & Cox Simone (2002): «Die spielen ja nur!?» Psychomotorik in der Kindergartenpraxis. Dortmund: Borgmann.

*Etwas Hintergrund und viele anregende und reich bebilderte Ideen für die senso-motorische Förderung von Kindern.*

Beudels, Wolfgang u.a. (1994): ... das ist für mich ein Kinderspiel. Handbuch zur psychomotorischen Praxis. Dortmund: Borgmann.

*Unzählige Spiel- und Übungsvorschläge, um die sensomotorische Entwicklung von Kindern in allen Belangen zu fördern.*

Ellneby, Ylva (1997): Die Entwicklung der Sinne. Wahrnehmungsförderung im Kindergarten. Freiburg i.Br.: Lambertus.

*Hintergründe und Spielanregungen zu den verschiedenen Sinnen sowie zur Entwicklung von Motorik und Sprache.*

Herdtschek, Waltraud (1996): Durch Bewegung zur Ruhe kommen. Modelle und Ideen aus der Rhythmik. München: Don Bosco.

*Anregungen für Spiele und Übungen mit Murmeln, Reifen, Federn, Kartonkisten etc. für Vorschule und Kindergarten.*

Kahl, Reinhard (1997): Das Schwinden der Sinne. Reihe Kindheit heute. Hamburg: Pädagogische Beiträge.

*Dieses sehr eindrückliche Video (44 Minuten) zeigt, wie Kinder in unserer bewegungsarmen Welt zunehmend motorische Schwierigkeiten haben und wie Schulen, Eltern und Behörden darauf reagieren können.*

Steiner, Lucie & Engel, Ingrid (1980): Rhythmische Kurzspiele für Kindergarten, Musikschule und zur Selbsterfahrung in der Familie. Regensburg: Bosse.  
*Unzählige zeitlose Bewegungsspiele und -aktivitäten für Grob- und Feinmotorik sowie für die affektive, kognitive und soziale Entwicklung.*

Winkler, Gabriele u.a. (1997): Gelebte Psychomotorik im Kindergarten. Kinder und Erzieherinnen gemeinsam in Bewegung. Schorndorf: Hofmann.  
*Wie lässt sich offene Bewegungserziehung im Kindergarten verwirklichen? Das Buch dokumentiert ein Projekt für Kindergärtnerinnen: Einblicke in die Theorie, in Weiterbildungsveranstaltungen, in Umsetzungen in der Praxis sowie in Forschungsergebnisse zur Wirkung.*

Zimmer, Renate (1989): Kreative Bewegungsspiele. Psychomotorische Förderung im Kindergarten. Freiburg i.Br.: Herder.  
*Etwas Hintergrund und viele praktische Ideen, wie aus unscheinbaren Gegenständen und Geräten die tollsten Bewegungsmöglichkeiten entstehen.*

Zimmer, Renate (1995): Schafft die Stühle ab! Bewegungsspiele für Kinder. Freiburg i.Br.: Herder.  
*Hintergründe und viele praktische Ideen, wie Eltern für ihre Kinder auch in einem beengten Wohnumfeld viele Bewegungsmöglichkeiten schaffen können.*

Zimmer, Renate (2005): Über Bewegung die Welt entdecken. Freiburg: Herder.  
*50 Übungen und Spiele für die sensomotorische Entwicklung von Kindern.*

## **Bewegter Kindergarten**

Högger, Dominique (2009): Kinder in Bewegung. Impulse für offene Bewegungssettings im Unterricht. Hölstein: Verlag LCH Lehrmittel 4bis8.  
*Reich bebilderte Erfahrungsberichte aus bewegten Kindergärten und Schulklassen.*

Kempf, Hans-Dieter & Pfänder, Birgit (2006): Kindergarten in Bewegung. Dortmund: Borgmann.  
*Hintergrund sowie Ideen für Raumgestaltung, Elternarbeit und Bewegungsaktivitäten.*

Landessportbund Hessen e.V. (2005): Sport- und Bewegungskindergärten: Grundlagen – Konzepte – Beispiele. Frankfurt a.M.: Landessportbund Hessen e.V.  
*Sammlung von anregenden Beiträgen, Beispielen und Bildern.*

Schaffner, Karin (2004): Der Bewegungskindergarten. Schorndorf: Hofmann.  
*Hinweise zur Raumgestaltung sowie Praxisbeispiele.*

Schönrade, Silke (2001): Kinderräume – Kinder Träume. ...oder wie Raumgestaltung im Kindergarten sinn-voll ist. Dortmund: Borgmann.  
*Anregendes und reich illustriertes Handbuch zur Raumgestaltung im Kindergarten.*

Winkler, Gabriele u.a. (1997): Gelebte Psychomotorik im Kindergarten. Kinder und Erzieherinnen gemeinsam in Bewegung. Schorndorf: Hofmann.  
*Projektdokumentation zur offenen Bewegungserziehung im Kindergarten: Einblicke in die Theorie, in Weiterbildungsveranstaltungen, in Umsetzungen in der Praxis sowie in Forschungsergebnisse zur Wirkung.*

Zimmer, Renate (2006): Alles über den Bewegungskindergarten. Freiburg: Herder.  
*Pädagogisches Konzept und Bausteine des Bewegungskindergartens.*

## **Grobmotorik allgemein**

Bracke, Julia (2001-2006): Lernzirkel Sport (5 Bände). Kempen: BVK.  
*Attraktive Vorschläge für die Bewegungsförderung an Stationen. Band 1: Erlebnisorientiertes Bewegen. Band 2: Bewegen, Spielen, Üben. Band 3: Bewegen, Spielen, Entspannen. Band 4: Turnen lernen. Band 5: Ballspiele.*

Frank, Gerhard & Eckers, Bärbel (2007): Erfolgreiche Bewegungsförderung für Kinder. Eine Übungssammlung mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten. Wiebelsheim: Limpert.  
*Überraschende Bewegungsmöglichkeiten mit Zeitungen, Tüchern, Frisbee und vielen anderen.*

Hirtz, Peter u.a. (2003): Gleichgewicht. Schorndorf: Hofmann.  
*Hintergründe und Praxisideen zur Förderung des Gleichgewichts in Kindergarten und Unterstufe.*

Krahl-Rhinow, Andrea (2008): Motorik und Bewegungsförderung. Übungen, Spiele und Bewegungsideen für alle Kinder. Stuttgart: Klett.  
*Etwas Hintergrund, Hilfsmittel zum Beobachten sowie viele Förderideen zu Wahrnehmen, Bewegen, Rhythmik, Entspannung, Rückenschule etc.*

- Krisam, Anke (2005): Stundenbilder für den Grundschulsport und Sportförderunterricht. Puchheim: pb.  
*Bewegungsmöglichkeiten mit Alltagsgegenständen, Stationentraining, Bewegungsgeschichten und Sportspiele.*
- Mertens, Michael (2005): Sport & Spiel mit Alltagsmaterial. 630 Trainingsideen für Gruppe, Freizeit und Schule. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*Wie Besen, Zeitungen, Bücher, Schwämme oder Bierdeckel zu Sportgeräten werden.*
- Müller, Urs & Baumberger, Jürg (2002): Bewegungskünstlerin und Bewegungskünstler. Horgen: Baumberger & Müller  
*Werkstatt mit 42 Posten zum Balancieren, Klettern und Seilspringen im 1. bis 4. Schuljahr. Die Kinder trainieren selbstständig und entwickeln die Übungen weiter. Dazu: Hinweise zu Stundenbeginn, Stundenschluss und Ballspielen.*
- Möller, Nicole (2003): Das Rollbrett. Eine Kartei mit Übungen und Spielen. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*Vorschläge für Übungen und Spiele mit dem Rollbrett in der Turnhalle.*
- Newton, Philip (2002): Erste Motorik- und Koordinationsübungen. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*Laufen, springen, drehen, balancieren etc. in Kindergarten und Unterstufe.*

### **Geräteaufbauten, Bewegungslandschaften und -baustellen**

- Baumann, Hansruedi (2001): Mut tut gut. Bewegen, riskieren, erleben auf der Basisstufe. Bern: SVSS.  
*Eine Kartensammlung mit vielen attraktiven Ideen, wie Motorik und Risikokompetenz in der Turnhalle gefördert werden können.*
- Bierögel, Sybille & Hemming, Antje (2006): Sternstunden im Kinderturnen. Münster: Ökotoxia.  
*Fantastisches Erlebnisturnen mit 64 Gerätearten, kompletten Stundenbildern und zahlreichen Fotobeispielen*
- Lutter-Walther, Martina & Stock, Antje (2001): Erlebnislandschaften in der Turnhalle. Schorndorf: Hofmann.  
*Etwas Hintergrund sowie praktische Beispiele für Geräteaufbauten, Erlebnislandschaften und die Stundenplanung.*
- Miedzinski, Klaus & Fischer, Klaus (2006): Die neue Bewegungsbaustelle. Dortmund: Borgmann.  
*Grundkonzept, didaktische Überlegungen und viele Anregungen zur Bewegungsbaustelle.*
- Ries, Valentin (o.J.): Die Bewegungsbaustelle (BBS). Hamburg: Forum Spielräume.  
*Kurzer Einblick in die Idee der Bewegungsbaustelle. [www.rz.uni-hamburg.de/forum/bbs\\_int.html](http://www.rz.uni-hamburg.de/forum/bbs_int.html)*
- Zeberli-Sigrist, Erica (2004): Bewegungslandschaften. Bern: Schulverlag.  
*28 Lektionenbilder zur psychomotorischen Förderung an Geräteaufbauten in der Turnhalle.*

### **Bewegungsgeschichten**

- Harrison, Kate u.a. (1991): Tolle Ideen. Tanz und Bewegung. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*Einfache, phantasievolle und mitreissende Ideen zum Bewegen und Tanzen. Die Vorschläge arbeiten mit Ideen aus der Erfahrungs- und Phantasiewelt der Kinder.*
- Lutter, Martina (2004): Reise ins Abenteuerland. Die allerschönsten Singspiele und Bewegungsgeschichten zum turnen, singen und mitspielen für alle 1- bis 8-jährigen Kinder. Schorndorf: Hofmann.  
*Texte, Noten und Vorschläge, wie die Lieder bewegt umgesetzt werden können.*
- Metzger-Anders, Franz-Xaver (1994): Sportgeschichten. Offenburg: Mildenerger.  
*Zehn Geschichten und wie man sie im Sportunterricht in Bewegung umsetzen kann. Mit Anregungen zum Aufwärmen und einer Musikkassette.*
- Newton, Philip u.a. (2003): Erste Improvisations- und Tanzübungen. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*Ideen und Anregungen für den Sportunterricht in Kindergarten und Unterstufe, um den Körper spielerisch und kreativ einzusetzen und damit Situationen darzustellen und Themen zu inszenieren.*
- Seehaus, Gisela (2005): Sieben Geschichten zum Bewegen. Kleine Projekte für Klassenraum und Turnhalle. Mülheim: Verlag an der Ruhr.  
*In den 7 Projekten Bergwelt, Mittelalter, Piraten, Gespenster, Vampire, Indianer und Kobolde gibt es jede Menge Bewegung (Einstimmung, Aufwärmen, Bewegungslandschaften, Sicherheitsvorkehrungen).*

## **Bewegungsspiele**

- Bartl, Almuth (1994): Der grosse Spielspass für kleine Abenteurer. Würzburg: Arena.  
*Unzählige und anregend illustrierte Spielideen für Wald und Wiese, am Wasser und auf dem Velo.*
- Bläsius, Jutta (2005): Spiele in Bewegung bringen. Tischspiele als Basis neuer Spiel- und Bewegungsideen. Dortmund: Modernes Lernen.  
*Brett-, Karten- und andere Tischspiele werden hier in die Turnhalle verlegt.*
- Erkert, Andrea (2001): Bewegungsspiele für Kinder. Körpererfahrung und Bewegungsförderung für jeden Tag. München: Don Bosco.  
*Unzählige Spielvorschläge zum Kennenlernen, für Raumorientierung, Selbstwahrnehmung, Entspannung etc.*
- Ernst, Karl (1999): 10 x 10 Bewegungsspiele. Lernen, Leisten, Lachen beim Spielen im Sportunterricht. Zofingen: Erle.  
*100 Bewegungsspiele kurz und knapp erklärt.*
- Gregor, Beatrix u.a. (1995): Wertvolle Spiele. Wien: Pichler.  
*62 Bewegungsspiele für drinnen und draussen.*
- Köckenberger, Helmut (2006): Rollbrett, Pedalo und Co. Bewegungsspiele mit Materialien aus Psychomotorik, Sport und Freizeit. Dortmund: Borgmann.  
*Fülle von neuen und bekannten Bewegungsspielen mit üblichen und weniger üblichen Bewegungsmaterialien.*
- Lankford, Mary D. (1997): Die schönsten Hüpfspiele aus aller Welt. Kempen: Moses.  
*Himmel und Hölle in vielfältigen Variationen aus aller Welt.*
- Orlick, Terry (1997): Kooperative Spiele. Herausforderung ohne Konkurrenz. Weinheim: Beltz.  
*Überraschende Spiele für Kinder von 3 bis 12 Jahren und Hinweise, um eigene Spiele zu erfinden.*
- Orlick, Terry (1996): Neue kooperative Spiele. Mehr als 200 konkurrenzfreie Spiele für Kinder und Erwachsene. Weinheim: Beltz.  
*Die Fortsetzung des erfolgreichen Bandes «Kooperative Spiele».*
- Weigl, Udo (2002): Das kleine Sportspielebuch. Schorndorf: Hofmann.  
*37 bekannte und weniger bekannte Sportspiele für Kinder von 7 bis 10 Jahren; von Kindern ausgesucht, erprobt und kommentiert.*
- Wilmes-Mielenhausen, Brigitte (2001): Das Hüpf-Kletter-Purzel-Buch. Wie Kinder mit Spiel und Spass in Bewegung kommen. Freiburg i.Br.: Christophorus.  
*Spielideen zum Umsetzung auf wenig Raum, mit Alltagsgegenständen sowie zur Förderung von Sinneswahrnehmung und Sprache.*

## **Fein-, Hand- und Grafomotorik**

- Bücken, Hajo (1997): Mit Hand und Fuss. Erprobte und neue Spiele und Spielideen. Freiburg i.Br.: Herder.  
*Einfache und schwierige Spiele für kleine und grosse SpielerInnen.*
- Huber, Isabella & Giezendanner, Claudia (2003): «Oh je, die Spitze ist abgebrochen!»: Therapiemittel und Übungen zur ergotherapeutischen Behandlung graphomotorischer Schwierigkeiten bei POS/ADS-Kindern. Dortmund: Modernes Lernen.  
*Etwas Hintergrund sowie viele Spiel- und Übungsvorschläge, um die Handmotorik von Kindern zu fördern. Auch für den Schul- und Kindergartenalltag sehr geeignet.*
- Passigatti, Corinne & Guntern, Kathrin (1997): Hand- und Graphomotorik. Zürich: KgCH.  
*Etwas Hintergrund, einige Grundsätze sowie Spielvorschläge zur Förderung der Hand- und Grafomotorik.*
- Pauli, Sabine & Kisch, Andrea (1993): Geschickte Hände. Feinmotorische Übungen für Kinder in spielerischer Form. Dortmund: Modernes Lernen.  
*Etwas Hintergrund sowie spielerische Übungen zur Handgeschicklichkeit und zur Grafomotorik.*
- Pauli, Sabine & Kisch, Andrea (2003): Geschickte Hände, wacher Verstand. Feinmotorik spielerisch entwickeln. Berlin: Urania.  
*Fachbuch zur Entwicklung der Handmotorik mit vielen Tipps für die Förderung im Alltag.*

Schäfer, Ingrid (2001): Graphomotorik für Grundschüler. Praktische Übungen zum Schreibenlernen. Dortmund: Borgmann.

*Viele praktische Übungen sowie Beobachtungshilfen zum Schreibenlernen. Angesprochen sind Körper-, Raum- und Objektwahrnehmung, Körper-, Hand- und Fingerhaltung, Zeichenwahrnehmung und Schreibbewegung.*

Seitz, Marielle (1996): Schreib es in den Sand. Spielerisches Zeichnen zur Förderung von Konzentration, Feinmotorik und Bewegungskoordination. München: Don Bosco.

*Hintergrund und Übungsvorschläge zum Zeichnen in der Sandwanne.*

## **Sinneswahrnehmung und Raumerfahrung**

Ackermann, Liselotte u.a. (1993): Sinn-Salabim. Tasten – Hören – Sehen: Spiele und Theaterprojekte für Kinder. Zürich: Sabe.

*Unzählige Spiele und Projekte von 5 Minuten bis zu einem Tag Dauer zu den Bereichen Tasten, Hören, Sehen, Körperwahrnehmung, Koordination, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Raumwahrnehmung u.a.*

Biermann, Ingrid (1996): Ich lebe, denn ich spüre, fühle... 16 praxiserprobte Angebote zur Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit in Kindergarten und Grundschule. Reihe Bausteine Kindergarten/Grundschule, Sonderheft. Aachen: Bergmoser + Höller.

*Anregende und reich illustrierte Ideen für den Kindergarten und die Unterstufe.*

Biermann, Ingrid (1999): Spiele zur Wahrnehmungsförderung. Freiburg: Herder.

*Spielvorschläge zur Förderung der Wahrnehmung und Verbesserung der Konzentration*

Bläsius, Jutta (2008): **Was berührt mich da?** Dortmund: Modernes Lernen.

*Taktile Wahrnehmungsspiele mit Bürsten, Schwämmen, Nudelhölzern etc.*

Dittmann, Mara (1997, Hrsg.): Entfaltung aller Sinne. Projektbuch für den Kindergarten. Weinheim: Beltz.

*Projektdokumentationen und -ideen zur Förderung aller Sinne.*

Heyer-Oeschger, Margot u.a. (1991): Erfassen und Fördern im Kindergarten 1: Schwerpunkt Wahrnehmung. Zürich: KgCH.

*Welche Bedeutung hat der taktil-kinästhetische Sinn für die Entwicklung der Kinder? Was erleben Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und wie lässt sich ihnen helfen?*

Lauper, Renate (2004): Von Kopf bis Fuss in Bewegung. Spielerische Körperarbeit mit Schulkindern. Zürich: Atlantis.

*Spiele und Übungen, um das Körperempfinden und eine gesunde Körperhaltung bei Kindern zu fördern.*

Ros, Jordina (2005a): Kinder lernen spielend: Zeit, Zahlen, Rhythmus. Mülheim: Verlag an der Ruhr.

*Spiele und Übungen für Kinder von 4 bis 7 Jahren, um Körpergefühl, Bewegungskoordination sowie ein Gefühl für Geschwindigkeiten, Zeitdauer, Regelmässigkeiten und Abfolgen zu entwickeln.*

Ros, Jordina (2005b): Kinder lernen spielend: Körper, Räume, Koordination. Mülheim, Verlag an der Ruhr.

*Spiele und Übungen für Kinder von 4 bis 7 Jahren, um Körper- und Raumwahrnehmung zu entwickeln.*

Thiesen, Peter (1997): Mit allen Sinnen spielen. Wahrnehmungsförderung in Kindergarten, Grundschule und Familie – über 200 Spielideen. Weinheim: Beltz.

*Etwas Hintergrund sowie über 200 Spiel- und Übungsideen zu allen Sinnesrichtungen.*

Thiesen, Peter (2001): Wahrnehmen – Beobachten – Experimentieren. Spielerische Sinnesförderung in Kindergarten und Grundschule. Weinheim: Beltz.

*Arbeitsbuch mit 380 Spielangeboten zum Entdecken und Staunen.*

Zimmer, Renate (1995): Handbuch der Sinneswahrnehmung. Grundlagen einer ganzheitlichen Erziehung. Freiburg i.Br.: Herder.

*Fachbuch zu Bedeutung, Entwicklung, Funktion und Störung der Sinne sowie zu Konzepten der Sinnesförderung.*

Zimmer, Renate (1997): Sinneswerkstatt. Projekte zum ganzheitlichen Leben und Lernen. Freiburg i.Br.: Herder.

*Etwas Hintergrund sowie zahlreiche kurze, aber inspirierende Berichte aus der Praxis von Kindergärten und Kindertagesstätten.*